hinzieht, einen beinahe rechten Winkel mit dem ∽ förmig gekrümmten und schräge nach hinten aufsteigenden Hinterrande macht. Sechs und zwanzig Rippen verbreiten sich vom Wirbel auslaufend strahlenförmig über die Schale; die vorderen und die hinteren sind stark, breit und dicht beisammen stehend, werden aber jemehr sie sich der Mitte nähern immer schmäler und feiner, breitere Zwischenräume lassend. Diese Rippen werden von dachziegelförmig über einander liegenden, in ihrem Laufe die Form des Bauchrandes annehmenden flachen Streifen regelmässig durchschnitten, welche auf den Rippen fein schuppenförmig hervortreten, zwischen denselben aber mit feinen erhabenen, sie durchkreuzenden Linien ein zierliches Gitterwerk darstellen. Die Farbe der Muschel ist weiss, und nur auf den Rippen zeigen sich hin und wieder rothe Flecken. Die weit von einander stehenden Wirbel sind ziemlich stark erhoben, einwärts gebogen, endigen in eine kleine scharfe Spitze und lassen eine breite, nach hinten hin langgestreckte Raute zwischen sich, auf welcher ein kleineres, braunes, hornartiges, ebenfalls rautenförmiges Schild sich befindet, das durch die Sculptur einige concentrische Quadrate erhält.

Naturhistorische Topographie von Regensburg. In Verbindung mit Forster, Herrich-Schäffer, Koch, v. Schmöger und von Voith (;) bearbeitet von (vom) Dr. A. E. Fürnrohr, Prof. d. Naturg. u. s. w. Dritter Band, die Fauna von Regensburg enthaltend (auch unter dem besondern Titel: Fauna ratisbonensis, oder Uebersicht der in der Gegend um Regensburg einheimischen Thiere. Von K. L. Koch, Dr. A. Herrich-Schäffer und F. Forster.). Regensburg; Verlag von G. J. Manz. 1840. kl. 8. XVI. u. 478 S.

Die erste Abtheilung dieser Fauna, die Wirbelthiere, vom Forstrathe Koch, und die zweite, die Gliederthiere,

vom Kreis- und Stadtgerichts-Arzte Dr. Herrich-Schäffer bearbeitet, enthaltend, muss Ref. hier unerörtert lassen; von der dritten hingegen, welche, S. 459—478, »*Animalia mollusca.* Bearbeitet von Fortunatus Forster, quiesc. Patrimonialrichter 1. Classe. Mit Anmerkungen von J. von Voith, Kön. Gewehrfabriks-Director.« die Mollusken der Umgegend Regensburg's darbeut, ist derselbe den Lesern dieser Zeitschrift eine kurze Anzeige schuldig.

Dem Plane des Werkes gemäss hat Hr. Forster hier nur ein systematisches Verzeichniss der um Regensburg vorkommenden Arten gegeben, ohne Diagnosen, jedoch unter Nennung der Auctoren und, wo diess geschehen konnte, mit Angabe der Abbildung in Rossmässler's Iconographie, so wie des Grades der Gemeinheit oder Seltenheit des Vorkommens der einzelnen Arten, und ihrer Fundörter. Das Verzeichniss führt folgende Arten auf: *Ancylus lacustris, fluviatilis; Arion empiricorum, hortensis; Limax cinereus, agrestis; Vitrina elongata, beryllina; Succinea amphibia, oblonga, Pfeifferi; Helix pomatia, arbustorum,* mit *β scalaris* (wirklich *scalaris?* oder etwa nur *trochlearis?* in jener sind die Windungen ringsum frei, nicht mit einander in Berührung stehend, abstehend, in dieser ist, bei tiefer Naht, das Gewinde überhaupt nur ungewöhnlich in die Höhe gezogen, während jedoch die Windungen mit einander in Berührung stehen), *nemoralis, hortensis,* mit *β labro rosaceo s. rufescente* (*H. hybrida,* Poir.), *personata, obvoluta, bidentata, unidentata, intermedia, pulchella,* mit *β costata, rotundata, pygmaea, rupestris, nitens, nitida, viridula, crystallina, fulva, incarnata, fruticum, strigella, circinata, umbrosa, glabella,* diese auch links gewunden, *hispida, sericea, ericetorum,* mit *β scalaris, fulgida, Partsch* (unter diesem Namen ist dem Ref. keine Art bekannt. Dem Fundorte zufolge, »am Fusse einer Mauer,« könnte hier *H. cellaria,* Müll., gemeint sein); *Caracolla lapicida; Bulimus montanus, radiatus; Achatina acicula, lubrica; Clausilia fragilis, bidens, rugosa, similis, biplicata, plicata, plicatula, parvula; Pupa muscorum, Sterrii,* Voith (die einzige neue Art,

hier zuerst aufgeführt, und, durch Hrn. v. Voith, charakterisirt und beschrieben; seitdem auch in Küster's Conch-Cab. Lief. 30. 1841. 1. 15. Taf. 2. Fig. 6, 7 und S. 14. Nr. 11, als *Pupa Steerii*, Voith, abgebildet und beschrieben; in einem Autographo des Hrn. v. Voith in des Ref. Händen, heisst sie *Pupa Staerii*, *mihi*. Es finden also schon drei verschiedene Lesarten dieses Namens statt; welche aber die richtige sein mag, und eine kann diess nur sein, ist Ref. leider nicht im Stande zu entscheiden; es muss zu diesem Zwecke der Name des Entdeckers mit diplomatischer Genauigkeit angegeben werden. Im Texte, hier, wird einigemal der Theologe Herr Sterr genannt.), *unidentata*, *tridens*, *frumentum*, *avena*, diese auch links gewunden, *pusillima*; *Vertigo pygmaea*, *pusilla*; *Carychium lineatum* (diese Art darf jedenfalls ferner nicht mehr bei *Carychium*, Müll. verbleiben, sie gehört zu den *Cyclostomaceen*, in die Gattung *Acicula*, Hartm. in N. Alpin. 1. 1821. = *Acmea*, Hartm. in Sturm's Fauna. VI. Hft. 5. 1821. *Acme*, Hartm. ebendas. Hft. 6. 1823, *Pupula* [nicht *Pupulla*, wie hier Herr F. angiebt], Agass. ap. Charptr. in N. Denkschr. d. Schw. Ges. f. Naturw. 1. 1837. Wir sehen also hier vier innerhalb 16 Iahren creirte verschiedene Namen für eine und dieselbe Gattung, drei derselben von einem und demselben Auctor aufgestellt. Von diesen drei Gattungsnamen war noch keiner vorher an ein anderes Weichthier vergeben, so, dass einer wie der andere auf Geltung Anspruch zu machen hatte; und dennoch hat derselbe Auctor später [Hartmann's Erd- und Süsswasser-Gastoropoden. 1. 1840], mit Hintansetzung seiner eigenen, älteren Gattungsnamen, einen spätern, vierten, fremden, den von Agassiz, angenommen!), *minimum*; *Planorbis carinatus*, *marginatus*, *spirorbis*, *albus*, *contortus*, *complanatus*, *nitidus*, *imbricatus*, *leucostoma*; *Physa fontinalis*, *hypnorum*; *Limnaeus auricularius*, *ovatus*, *vulgaris*, *pereger*, *minutus*, *fuscus*, *palustris*, *stagnalis*; *Cyclostoma maculatum*; *Paludina vivipara*, *impura*, *vitrea*, Mke. (*Cyclostoma vitreum*, Dr., wozu, v. Voith's Anmerkung zufolge, auch *Paludina acicula*, Held. gehören soll),

naticoides; *Valvata obtusa*; *Neritina danubialis*, *transversalis*. *Anodonta cygnea*, *anatina*, *cellensis*, *complanata*, *intermedia*; *Unio pictorum*, *batavus*, *sinuatus*, *crassus*, *litoralis*, *limosus*, *reniformis*, *piscinalis*, *tumidus*; *Pisidium obliquum*, *obtusale*, *fontinale*; *Cyclas cornea*, *lacustris*, *calyculata*. — Es umfasst demnach das obige Verzeichniss, in 24 Gattungen, 111 Arten, die einen ganz interessanten Beitrag für die Kenntniss von der geographischen Verbreitung der deutschen Arten liefern. Die Wohn- und Aufenthaltsörter hätten, für ein so beschränktes Territorium, eben sowol topographisch, als in Beziehung auf Höhen und die den einzelnen Arten eigenthümlichen Aufenthaltsörter, mehrentheils wol etwas genauer angegeben werden sollen. Einige als selten bezeichnete Arten, *Helix bidentata*, *unidentata*, *fulva*, *circinata*, *glabella*, *Clausilia plicata*, *Paludina vitrea*, sind bisher nur unter dem „Ausgeschwemmten der Donau" aufgefunden worden. Da, wie aus des Hrn. Prof. Fürnrohr Einleitung erhellet, das Studium der Mollusken in Regensburg noch jung ist, darf man erwarten, dass das obige Verzeichniss noch durch manche Art, nachträglich, vermehrt werden wird.

Die Anmerkungen des Herrn von Voith beziehen sich mehrentheils auf die Lebensweise und Verbreitung, so wie auf den Einfluss des Klima's, der Höhe, der Lage und des Bodens auf die Abänderung der aufgeführten Arten. Mke.

Briefliche Mittheilung.

— — Im Junibogen Ihrer Zeitschrift für Malakozoologie finde ich die beiden von Hrn. H. Nyst in den Schriften der Académie royale de Bruxelles (extrait du tom. XII, No. 3 des Bulletins) genau beschriebenen und gut abgebildeten *Bulimus*-Arten, *B. venezuelensis*, Nyst, und *B. coloratus*, Nyst, angekündigt. Was den erstern betrifft, so kann ich Ihre Vermuthung, dass derselbe mit *B. astrapoides*, Jonas, (Zeitschr. für Malakoz. 1844. p. 35. Phil. Abbild. Band I. p. 157. Tab. II. Fig. 3. 4.) zusammenfalle, nur bestätigen, da ich ein eben solches Exemplar besitze

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Malakozoologie

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: 2_1845

Autor(en)/Author(s): Menke Carl [Karl] Theodor

Artikel/Article: Buchbesprechung: Naturhistorische Topographie von Regensburg 173-176